

Antrag Nr. 21-O-25-0020

AUF-Fraktion

Betreff:

Sicherheit im Straßenverkehr erhöhen! - Hier: Elisabethenstraße (AUF)

Antragstext:

In der Elisabethenstraße wird häufig die Tempo-30-Anordnung missachtet. Angesichts der Nähe von Kinderspielplatz, Kindertagesstätte und Gemeindetreffen in der evangelischen Kirche ist dies sehr gefährlich. Es müssen unbedingt und kurzfristig Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit getroffen werden:

Der Magistrat möge in der Elisabethenstraße die angeordnete Beschränkung auf Tempo 30 deutlicher machen durch Anbringung des Hinweises "30" auf der Fahrbahn, wie das auch in der Waldhofstraße schon der Fall ist, sowie durch Versetzen des Tempo-30-Schildes in der Kloblerstraße vom Gehweg an den Fahrbahnrand, so dass es ebenso gut wie die Haltverbot-Beschilderung wahrgenommen werden kann. Auch die Aufstellung eines zusätzlichen Tempo 30-Schildes an der Kreuzung Frankfurter Straße wäre hilfreich.

Außerdem möge geprüft werden, inwieweit durch schräge Anordnung der Parkflächen auf der (nord)-östlichen Seite der Elisabethenstraße die Fahrbahn verengt werden kann, um eine Temporeduzierung zu erreichen. Auch alternierende Schrägparkplätze auf beiden Seiten sind denkbar; ggfs. ist dafür zu prüfen, ob die Elisabethenstraße zwischen Admiral-Scheer-Straße und Frankfurter Straße oder Kronenstraße als Einbahnstraße ausgewiesen werden kann oder muss, da sich in diesem Abschnitt nur in Fahrtrichtung Mainz eine Bushaltestelle befindet. Auch die Ausweisung der Carlowitzstraße als Einbahnstraße in Richtung Philippsring - analog zur Frankfurter Straße -, dann mit der Möglichkeit zusätzlicher (Schräg-)Parkplätze, ist zu prüfen.

Mainz-Kostheim, 02.07.2021